



## Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Biochemie und Biologie**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle **unbefristet** zu besetzen:

### **IT-Systemadministrator/-in (w/m/d)**

**Kenn-Nr. 57/2026**

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %); die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

#### **Ihr Arbeitsbereich:**

Die IT-Infrastruktur des Instituts für Biochemie und Biologie umfasst ein heterogenes Netzwerk aus Windows-, macOS- und Linux-Systemen, das die vielfältigen Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung unterstützt. Dazu gehören Server- und Netzwerkinfrastruktur, Backup- und Druckerlösungen, Poolräume, Cluster- und Forschungsrechner sowie projektbezogene Dienste.

Als einer von Zwei IT-Systemadministrator/-innen des Instituts<sup>1</sup> leisten Sie einen zentralen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des Lehr- und Forschungsbetriebs und gestalten in enger Abstimmung mit dem Kollegen und dem ZIM (Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement) aktiv die Weiterentwicklung der technischen Infrastruktur des Instituts mit.

#### **Ihr Aufgabengebiet umfasst:**

- Mitarbeit in der zentralen KI- und HPC-Infrastruktur zur Bereitstellung von lokalen Large Language Modellen (LLM) für wissenschaftliche Projekte mit besonderem Fokus auf Open Science und Open Data
- Betrieb und Weiterentwicklung der zentralen JupyterHub Umgebung für die Lehre insbesondere für das Institut Biologie und Biochemie
- Strategische Planung von IT-Ressourcen, Mitarbeit an Drittmittelprojekten insbesondere bei der Bedarfserhebung von IT-Ressourcen und deren Verstetigung
- Migration, Konsolidierung und Betrieb von Institutsservern in und auf die zentral bereitgestellte Server- und Storage Infrastruktur sowie deren Erweiterung
- Empirisch und fundierte Anforderungsanalyse von KI-Bedarfen in Forschung und Lehre des Institutes und Kooperation mit der Gruppe KI@UP
- First- und Second Level IT-Support

---

<sup>1</sup> Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

### **Sie bringen Folgendes mit:**

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor oder vergleichbar) in einem naturwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder technischen Bereich oder gleichwertige Fähigkeiten und Berufserfahrungen
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Server-Betriebssysteme (Linux-Ubuntu, Microsoft) und Serversoftware (Web-Server, Terminal-Server)
- Selbständige und systematische Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit bei der Erledigung der übertragenden Aufgaben
- Korrektes Auftreten gegenüber verschiedenen Personenkreisen
- Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse Niveau C1 gemäß GER, Englischkenntnisse B2

### **Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:**

- Kenntnisse und Erfahrungen beim Einsatz moderner Verfahren zur Datensicherheit
- Kenntnisse in Python- und Shellprogrammierung, PHP; MySQL, Java
- Kenntnisse diverser IT-Techniken (Versionsverwaltung, Monitoring-, Debug-, Deployment- und Projekt-Management-Tools)
- Kenntnisse in Virtualisierung (VM-Ware, Hyper-V)

### **Unser Angebot an Sie:**

- ein sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Work-Life-Balance dank geregelter Arbeitszeiten, ein familienfreundliches Umfeld, 30 Tage Urlaub und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- individuelle Entwicklung durch Fort- und Weiterbildungsangebote
- umfangreiche sowie vielfältige Angebote des Hochschulsports
- Zuschuss zum Jobticket und ein Arbeitsplatz mit guter ÖPNV-Anbindung

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

### **Ihre Bewerbung:**

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 57/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **29.07.2026**.



### **Jetzt online bewerben:**

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Herr Prof. Hofreiter per E-Mail: [michael.hofreiter@uni-potsdam.de](mailto:michael.hofreiter@uni-potsdam.de) und Telefon: 0331 / 977 – 6321 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an [bewerbung@uni-potsdam.de](mailto:bewerbung@uni-potsdam.de) wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein. Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 30.06.2026